

Spiel-Nr. 08 Am 09.09.1979 um 15⁰⁰ Uhr

Meisterschaftsspiel · Pokalspiel · Freundschaftsspiel

SV Sportfreunde
(Watzmannschaft)

TSV/DJK Herrieden
(Gastmannschaft)

Stand bei Halbzeit 3 : 1 Endergebnis 4 : 1

Schiedsrichter: Zuschauerzahl:

Mannschaftsaufstellung:	<u>Duda</u>	I. Mannschaft
	<u>Baumgärtner</u>	<u>Immerzeder</u>
	<u>Rosenecker</u>	<u>Weber H.</u>
	<u>Lechler</u>	<u>Friedrich J.</u>
	<u>Buckel</u>	<u>Hofrichter</u>
	<u>Müller J.</u>	
Ersatzspieler:	<u>Kölb, Gehring</u>	

Spielbericht: Tore: Lechler
Hofrichter
Müller 2

Spfr. Dinkelsbühl — TSV/DJK Herrieden 4:1 (3:1).
Das Spiel war erst zwei Minuten alt, und der Gastgeber hatte bereits zwei Eckbälle erspielt. Der zweite Eckball führte dann bereits zum 1:0. Friedrich flankte maßvoll auf Rechtsaußen Lechler, und dieser köpfte den Ball in das Netz. Drei Minuten später ein Freistoß für Müller, steil auf den Elfmeterpunkt geschlagen, Mittelläufer Ritzer unterschätzte den Ball und Hofrichter nutzte die Chance und schoß zum 2:0 ein. Herrieden wurden offensichtlich „kalt“ erwischt und konnte sich auch in der Folgezeit nicht aus der Defensive befreien. In der 19. Minute gab es zwei weitere Eckbälle, wobei der zweite von Linksaußen Müller zum 3:0 eingeköpft wurde. In den letzten 25 Minuten der 1. Halbzeit fanden die Herrieder erstmals besser zu ihrem Spiel und hatten einige Chancen, den Anschlußtreffer zu erzielen. Der Schlußmann der Dinkelsbühler machte ihnen jedoch durch Glanzparaden und kluges Herauslaufen einen Strich durch die Rechnung. In der 36. Minute dann ließ Bezold dem

Schlußmann bei einem 25-Meter-Schuß keine Chance. Die Herrieder spielten nach diesem Anschlußtreffer die Dinkelsbühler mehr und mehr in die Defensive und waren dabei in ihrer Spielweise des öfteren etwas ruppig. Vor allem Pfeifer fiel dabei auf. In der 2. Spielhälfte war es ein verteiltes Spiel bis zur 53. Minute, als Friedrich wieder einen Eckball maßvoll auf den Kopf von Müller hinflankte und dieser das 4:1 erzielte. Auf beiden Seiten wurde zweimal ausgewechselt, und es gab noch einige Chancen für die Hertlein-Truppe, welche jedoch zu keinem Torerfolg führten. Ein gutes A-Klassen-Spiel, bei dem die herausragenden Spieler bei Herrieden Bezold und bei Dinkelsbühl Vorstopper Weber waren. Durch die geschlossene Mannschaftsleistung der Dinkelsbühler war der Sieg in dieser Höhe verdient. Schiedsrichter Bränner aus Aalen war ein guter Leiter der Begegnung. — Reserven 1:4.

Tabellenstand der A-Klasse nach dem 05. Spieltag

Stand	Verein	Spiele	gew.	unent.	verl.	Tore	Punkte	
1						:	:	
2						:	:	
3						:	:	
4						:	:	
5						:	:	
6						:	:	
7						:	:	
	A-Klasse „Frankenhöhe“						:	:
8	SV Ornbau — Mitteleschenbach					3:2		
	TSV Schopfloch — TSV Merkendorf					2:3		
	SC Dietersheim — VfL Ehingen					1:0		
9	DTV Diespeck — TSC Neuendettelsau					1:0		
	Spfr Dinkelsbühl — TSV/DJK Herrieden					4:1		
10	TSV Schnelldorf — ASV Wilhelmsdorf					1:4		
	TSV Dürrwangen — SV Weinberg					2:1		
11	1. TSV Merkendorf (N)	5	4	1	0	10:3	9:1	
	2. Spfr Dinkelsbühl	5	3	1	1	13:3	7:3	
	3. ASV Wilhelmsdorf	5	3	1	1	14:11	7:3	
12	4. SV Ornbau	4	3	0	1	8:4	6:2	
	5. DTV Diespeck	5	2	2	1	8:6	6:4	
13	6. Mitteleschenbach	5	1	3	1	10:8	5:5	
	7. TSV Schopfloch (A)	5	1	3	1	13:12	5:5	
	8. TSV Dürrwangen	3	2	0	1	5:4	4:2	
	9. TSV/DJK Herrieden	4	1	2	1	7:6	4:4	
	10. SC Dietersheim (N)	4	1	1	2	3:7	3:5	
15	11. VfL Ehingen	5	1	1	3	4:12	3:7	
	12. SV Weinberg	4	0	2	2	4:6	2:6	
16	13. TSV Schnelldorf (N)	4	1	0	3	5:10	2:6	
	14. TSC Neuendettelsau	4	1	0	3	2:7	2:6	
17	15. RSV Sugenheim	4	0	1	3	2:9	1:7	
18						:	:	